

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **166 (2013)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Villmergen 1712 – ein machtpolitischer Bedeutungsverlust für die Zentralschweiz?

Oliver Landolt

Villmergen 1712 – eine Einführung 9

André Holenstein

Krieg und Frieden in der Eidgenossenschaft. Der Zweite Villmerger Krieg im Rahmen der eidgenössischen Konfliktgeschichte 15

Einleitung 17 – Toggenburger Wirren und eidgenössischer Krieg – Das Corpus Helveticum als Konfliktraum 18 – Eidgenössischer Krieg und europäische Kriege – Äussere Verflechtungszusammenhänge als Konfliktfaktoren 21 – Prekäre Herrschaftsverhältnisse und der Gegensatz politischer Kulturen und Ökonomien als innere Konfliktfaktoren 25 – Schluss 29 – Quellen- und Literaturverzeichnis 32

Andreas Würzler

Reden – Schiessen – Reden. Die Tagsatzung und der Zweite Villmerger Krieg 37

Die Tagsatzung der Eidgenossen 40 – von Baden nach Frauenfeld: Der Tagungsort 43 – Kommunikationsstruktur: Wer trifft sich mit wem wie oft? 45 – Traktanden: Wie viele Geschäfte wurden behandelt? 47 – Fazit: Reden – Schiessen – Reden 49 – Bibliografie 51

Thomas Lau

«Stillesitzen» – die Rolle der neutralen Orte im Zweiten Villmerger Krieg 53

Marco Sigg

Der Nebenkriegsschauplatz an der zürcherisch-schwyzerischen Grenze im Zweiten Villmergerkrieg 1712 65

Einleitung 69 – Die militärische Disposition an der zürcherisch-schwyzerischen Grenze 70 – Das Gefecht bei Hütten und Samstagern vom 22. Juli 1712 72 – Das Wehrwesen von Zürich und Schwyz im Vergleich 76 – Schluss 84 – Bibliografie 86

Manuel Kehrlí

Vier (fünf) Helden. Die Berner «Zwölfergeneräle» und ihre Rezeption in der bildenden Kunst 89

Kunst im Auftrag der Stadt Bern bis 1700 91 – Johann Rudolf Huber

*und die bernische Obrigkeit 94 – Der Generalzyklus von 1713 97 –
Reproduktionen der Generalbildnisse 100 – Bibliografie 104*

Marco Polli-Schönborn

Angeschlagene Landesherren – aufbegehrende ennetbirgische Untertanen: Uris Krisenbewältigung 1712/13 105
Einleitung 107 – Narratio der Ereignisse 107 – Inhalte der seitens Uris zugestandenen Landrechtsätze 112 – Schluss: Würdigung des Handlungsverlaufs und der Ergebnisse 114 – Bibliographie 117

Heinz Horat

Machtpose, Gelübde, Erinnerung – Zeugen des 2. Villmergerkrieges 119
Machtpose 121 – Gelübde 125 – Erinnerung 143 – Bibliografie 144

Georg Kreis

Geteilte Schweizer Geschichte – «Villmergen» und andere Konstellationen 145
Erinnerungsort «Villmergen» 147 – Geteilte Geschichten 153 – Gesamte Geschichten 162 – Bibliografie 165

Hans Stadler-Planzer

Der Eid der Landschaft Livinen 169
Die Eidesformel von 1466 171 – Der Streit um den «neuen» Eid 1712 172 – Uri pocht auf seine Souveränität 173 – Eid der Landschaft Livinen und sein Wappen 176

Weitere Beiträge

Tobias Dahinden

Alternativrouten zur Schöllendurchquerung bei der pedestrischen Alpenpassage von Varese nach Zürich 177
Zusammenfassung 179 – Einleitung 179 – Der Weg von Varese nach Zürich als Beispiel für die Gotthardpassage 180 – Berechnung möglicher Routen 180 – Anachronismus der Routenberechnung 181 – Mögliche Routen 182 – Fazit und Ausblick 184 – Bibliografie 185

Christian Pfister

Renward Cysat – ein «interdisziplinärer» Pionier der Klimaforschung im Alpenraum 187
Einleitung 189 – Entstehungsbedingungen der Stationes annorum 193 – Glanzpunkte 194 – Von der Chronistik zur Quantifizierung von Wetterbeobachtungen 196 – Ein deutungsabstinenter Rationalist 202 – Fazit 204 – Bibliografie 206

Werner Lustenberger	
Grenzbesetzung 1859: Luzerner marschieren nach Chiasso	209
<i>Bedrohte Südgrenze 211 – Erste Aufgebote 211 – Scharfschützen, die Elite der Infanterie 212 – Mobil machen 215 – Der Marsch nach Magadino 215 – Dienst am Langensee 217 – Hinüber ins Mendrisiotto 218 – Garibaldi sorgt für unruhige Tage und Nächte 220 – Abschied vom Sottoceneri 223 – Heimkehr auf Umwegen 224 – Nachlese 225 – Ausblick 227 – Bibliografie 229</i>	
Mike Bacher/Paolo Becchi	
Der Einfluss der historischen Rechtsschule auf die Innerschweizer Politik am Beispiel des Staatsmanns Philipp Anton von Segesser (1817–1888). .	231
<i>Einleitung 233 – Wesentliche Merkmale der historischen Rechtsschule 234 – Die historische Rechtsschule in der Innerschweiz 239 – Fazit 248 – Bibliografie 250</i>	
Vereinsberichte 2012	253
<i>Historischer Verein Zentralschweiz 253 – Historische Gesellschaft Luzern 266 – Historischer Verein des Entlebuch 268 – Historia Viva Sursee 269 – Historischer Verein Winikon 271 – Historischer Verein Uri 272 – Historischer Verein des Kantons Schwyz 273 – Historischer Verein Küssnacht am Rigi 274 – Marchring – kulturhistorische Gesellschaft der March 277 – Historischer Verein Obwalden 280 – Historischer Verein Nidwalden 281 – Historischer Verein des Kantons Zug 283</i>	
Bibliografie der Zentralschweiz für das Jahr 2010	285
<i>Innerschweiz 286 – Luzern 292 – Uri 316 – Schwyz 327 – Obwalden 332 – Nidwalden 339 – Zug 343 – Autorenregister 351 – Orts- und Personenregister 359</i>	
Aus dem Inhalt früherer Bände des Geschichtsfreundes.	366

Villmergen 1712 – ein machtpolitischer Bedeutungsverlust für die Zentralschweiz?



Flucht der Innerschweizer bei Villmergen am 25. Juli 1712. Gemälde von Johann Franz Strickler. Öl auf Leinwand; um 1712. Herkunft: Schloss Steinhof (LU). (Schweizerisches Nationalmuseum, LM-16809).

